

Japanische Tuschemalerei



Eine Ausstellung von
Xenia Freifrau von Maltzan

04.03. bis 31.03.2008

in der Commerzbank Berlin Süd-West, Zehlendorf Mitte
Clayallee 356, 14169 Berlin

Öffnungszeiten: Mo und Mi: 9.00-13.00 und 14.00-16.00 Uhr
Di und Do: 9.00-13.00 und 14.30-18.00 Uhr, Fr: 9.00-14.00 Uhr

Die Japanische Tuschemalerei

Die japanische Tuschemalerei wird auch SUMI-E genannt (frei übersetzt: Der Weg der Tusche).

Das Besondere der Sumi-E-Malerei ist es, dass ein Pinselstrich nicht mehr zu verändern, zu korrigieren ist. Was einmal gemalt wurde, bleibt auf dem Papier stehen. Dazu kommt, dass das Motiv auf wenige Charakteristika reduziert wird. Und besonders die Leere, die weißen Stellen auf dem Blatt bekommen eine Bedeutung und werden zum Leben erweckt.



Mein Ziel ist, was ich fühle und sehe in einer Bewegung mit dem Pinsel umzusetzen.

So einfach ein Bild nun erscheint und so schnell es mitunter auch gemalt wurde, kommt erst nach einer Vielzahl von Versuchen zum Ausdruck, was man zeigen will. Die Entstehung eines Bildes hat etwas meditatives, wenn ein Motiv

immer und immer wieder geübt wird und schließlich die Bewegung des Pinsels einem Tanz gleicht und das Bild mit wenigen Pinselstrichen entsteht.



Xenia von Maltzan

Telefon: 030/ 853 64 51

E-mail: xeniamaltzan@web.de